

Gottesdienstelemente zur Augustsammlung 2017

Hilfe ist Größer als Hunger – Für eine Zukunft ohne Hunger

Einleitung

„Liebe Gottesdienstgemeinde,

Akut drohen mehr als 20 Millionen Menschen zu verhungern – das sind mehr als doppelt so viele, wie Österreich EinwohnerInnen hat. Oder noch drastischer: alle 10 Sekunden stirbt ein Kind an den Folgen von Hunger. Betroffen sind vor allem die Länder Äthiopien, Somalia, Uganda, der Südsudan und ganz besonders Kenia. Anhaltende Dürre und bewaffnete Konflikte haben die Menschen ihrer Lebensgrundlagen beraubt. Mit der heutigen Kollekte unterstützen wir die Augustsammlung der Auslandshilfe der Caritas Salzburg, die heuer unter dem Motto steht: „Hilfe ist größer als Hunger“. In der momentanen Hungerkatastrophe gelingt es mit unserer Unterstützung, die Menschen so rasch wie möglich mit Lebensmitteln, Medikamenten und Hygieneartikeln zu versorgen. Viele Menschen in unserer Erzdiözese kennen die wirkungsvollen Projekte der Auslandshilfe der Caritas Salzburg.

Schließen wir uns Papst Franziskus an, der uns auffordert, selbstlos unseren Beitrag zu leisten, damit Gerechtigkeit ein Engagement dessen ist, der die Gegenwart des Reiches Gottes bezeugen möchte. Bitte unterstützen Sie die Sammlung in unserer Pfarre! Wir wollen heute im Gottesdienst besonders für die betroffenen Menschen beten und ihnen mit unseren Spenden konkret helfen.

Kyrie-Rufe

Herr, Jesus Christus, du führst uns immer wieder zur Quelle des Lebens.
Herr, erbarme dich

Herr, Jesus Christus, du willst, dass wir uns für das Leben einsetzen.
Christus, erbarme dich

Herr, Jesus Christus, du führst uns Menschen guten Willens in allen Kontinenten zusammen, in der gemeinsamen Sorge um Menschen in Not.
Herr, erbarme dich

Lesungen: vom Tag

Evangelium: vom Tag

Predigtgedanken

Fürbitten

Gott, du bist unser Halt im Leben. Mit unseren Ängsten und Sorgen, mit unserer Hoffnung und Zuversicht kommen wir zu dir und bitten dich:

1. Gott, wir bitten dich für alle Menschen, die ausgebeutet und unterdrückt werden, die verzweifelt sind und nicht wissen wie es weitergehen soll.

Wir bitten dich erhöre uns.

2. Gott, wir bitten für alle Menschen, die sich mit ihrem Leben für eine gerechte Welt einsetzen: dass sie mit ihrem Mut, ihrer Konsequenz ein Vorbild für die Zaghafte sind

Wir bitten dich erhöre uns.

3. Gott, wir bitten dich für alle PolitikerInnen und EntscheidungsträgerInnen, die Verantwortung tragen: dass sie die Bedürfnisse der Menschen wahrnehmen und nicht aufgeben die vielen Missstände immer wieder anzusprechen.

Wir bitten dich erhöre uns.

4. Gott, wir bitten um Mut und Vertrauen für uns selbst, damit wir mit notwendigen Veränderungen in unserem eigenen Leben beginnen.

Wir bitten dich erhöre uns.

5. Gott, wir bitten dich für alle Menschen, die durch Armut und Existenznot keinen anderen Ausweg sehen als sich auf den Weg zu machen. Dass sie auf ihrem Weg hilfsbereite Menschen erleben, die wissen, wir alle sind Bewohner einer Erde,

Wir bitten dich erhöre uns.

6. Gott, wir bitten dich für die hungernden Menschen in aller Welt, deren Leben auch heute ohne Hoffnung beginnt.

Wir bitten dich erhöre uns.

7. Gott, wir bitten dich für die vielen Menschen, die durch Hunger, Not und Elend ihr Leben verloren haben. Nimm sie auf in deine Herrlichkeit. Schenke ihnen das Leben in Fülle bei dir.

Wir bitten dich erhöre uns.

Guter Gott, von deiner Liebe leben wir, nach deiner Gerechtigkeit suchen wir, auf dein Reich hoffen wir. Darum bitten wir dich durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Nach der Kommunion

Gelobt seist du, mein Herr, durch unsere Schwester, Mutter Erde,
die aufschreit wegen der ihr zugefügten Verletzungen:
Wir schädigen sie,
weil wir die Güter, die Gott in sie hineingelegt hat
auf unverantwortliche Weise gebrauchen und verbrauchen.
Wir plündern sie aus, als seien wir Eigentümer
Und nicht vielmehr Sachwalter der Schöpfung.

Gelobt seist du, mein Herr, durch die Leidenden der Erde,
durch alle, die Krankheiten ertragen und Not.
Selig, die keine Gewalt anwenden,
selig, die Frieden stiften und um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden.
Du hast jeden Menschen aus Liebe geschaffen,
als dein Abbild und dir ähnlich.
Die Erde hast du uns anvertraut als das Haus,
dass wir gemeinsam bewohnen und behüten sollen.
Selig, die Schwächsten, die Opfer, die Betrogenen
dass wir, als ihre Schwestern und Brüder sie an- und aufnehmen
und mit ihnen für die Heilung der Welt kämpfen.

Lobt und preist unseren gemeinsamen Herrn
Und dankt und dient ihm mit großer Demut!

aus dem Anhang der Enzyklika „Laudato Si“

Segensgebet

Lasst uns gehen in der Hoffnung, die Gott uns gibt!
Gottes Segen leuchte uns,
dass wir tun, wie uns gesagt ist,
gegen den Augenschein, gegen alle Zweifel.
Seine Liebe beflügeln uns zu Fairness und Gerechtigkeit.
Gott, der lebendig ist im Geist,
gebe uns Kraft, Wahrheit und Frieden. Amen.

Informationen

***über die Situation in den betroffenen Ländern und die Hilfe der Caritas finden
Sie im beiliegenden Impulsblatt, sowie unter www.caritas-salzburg.at/spenden.***

Mag. Thomas Neureiter
Pfarrcaritas
(Nach einer Vorlage der PfarrCaritas St. Pölten)